

Menschenwürdige Arbeit – menschenwürdige Umwelt?



Vortrag von Dr. Friedrich Hinterberger

Sustainable Europe Research Institute (SERI), Wien

Mittwoch, 16. Jänner 2019, 18.00 Uhr

Johannes Kepler Universität, Uni-Center, 2. Stock, Loft C

Arbeit, Umwelt und Wirtschaft werden oft als Gegensätze gesehen. Das eine gehe auf Kosten des jeweils anderen. In aktuellen Debatten um Standort-sicherheit, Arbeitszeit und Klimaschutz zeigt sich das mehr denn je.

Friedrich Hinterberger verdeutlicht, dass das genaue Gegenteil der Fall ist: Arbeitszeitverkürzung, Ressourcenschonung und Wettbewerbsfähigkeit sind drei Aspekte einer Strategie, die Europa *und* dem „Rest der Welt“ mehr Prosperität verschaffen können als ein „Weiter wie bisher“, bei dem nicht nur Arbeit und Umwelt, sondern auch die Wirtschaft auf der Strecke bleiben.

Zum Vortragenden:

Studium der Volkswirtschaftslehre an der JKU, seit 1985 Lehrbeauftragter an Universitäten im In- und Ausland. Von 1993 bis 2000 Mitarbeit am Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie; Leiter der Arbeitsgruppe „Ökologische Ökonomie und Ökologische Wirtschaftspolitik“. Seit 1999 Gründungspräsident des SERI. Vorstandsmitglied im Austrian Chapter des Club of Rome.

Der Eintritt ist frei.

Eine Veranstaltungskooperation der Abteilung für Politik und Entwicklungsforschung am Institut für Soziologie (JKU), von Südwind Oberösterreich und weltumspannend arbeiten.